

WELT.WANDEL.WIR.

dynamik internationaler zusammenarbeit

In einer Zeit, in der Kriege, Auswirkungen des Klimawandels, politische Spaltungen und wachsende soziale Ungleichheiten den Alltag belasten, fühlen sich viele Menschen auch bei uns verunsichert, manchmal hilflos.

Zusätzlich werden multilaterale Organisationen wie die UNO und Mechanismen internationaler Zusammenarbeit geschwächt, was weltweite Ungerechtigkeiten vertieft. Ist die Situation hoffnungslos? Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?

An der Tagung «**Brennpunkt Welt 2025**», der Nachfolgetagung der Ökumenischen Herbsttagung, stehen die Herausforderungen und Chancen der internationalen Zusammenarbeit und Solidarität im Mittelpunkt.

Was erwartet die Teilnehmenden?

- **Einblicke in die aktuelle Realität** der internationalen Zusammenarbeit
- **Live-Zuschaltung** aus dem Südsudan
- **Podiumsdiskussion** mit Expertinnen und Experten zu Solidarität und internationaler Zusammenarbeit
- **Workshops**, in denen neue Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden, um solidarisch zu handeln und zu bleiben
- Eine «**Spoken-Word-Performance**» zum Abschluss

Seien sie dabei und gestalten sie eine positive Zukunft mit!

INPUTS

Eine Welt im Wandel – wie internationale Solidarität trotz aller Krisen dennoch wirkt

Stefan Gisler ist 27 Jahre in der internationalen Zusammenarbeit tätig – im Ausland und in der Schweiz, seit 2011 beim HEKS. Mit seinem Team unterstützt er global HEKS-Partner, um Projekte wirkungsvoll zu planen, umzusetzen, und sie ständig an Realität und Bedürfnisse anzupassen. Angesichts zunehmender Krisen und Unsicherheiten, in denen Zusammenarbeit, Solidarität und Menschenrechte in Frage gestellt werden, ist diese Arbeit so anspruchsvoll wie nötig.

Aktuelle Einblicke in die Situation im Südsudan

Seit Juli 2021 koordiniert Guliba Florence Hakim die Projekte von Mission 21 im Südsudan, nachdem sie bereits drei Jahre der Landeskoordination assistiert hatte. Sie hat viel Erfahrung durch ihre Arbeit in zivilgesellschaftlichen und kirchlichen Kontexten seit 2014 gesammelt. Sie ist in der südsudanesischen NGO- und Kirchenlandschaft bestens vernetzt. Als ausgebildete Mediatorin und Verhandlungsführerin bringt sie zudem viel Fachwissen in der Friedensförderung mit, und ist mit ökumenischen Beziehungen, der Beteiligung von Frauen und der Zusammenarbeit mit Jugendlichen vertraut.



INFORMATIONEN

Tagung Brennpunkt Welt 2025

welt.wandel.wir.
dynamik internationaler zusammenarbeit

Datum

Freitag, 21. November 2025,
08.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeit,
Sulgeneckstrasse 11/13, Bern

Tagungsbeitrag

Pauschalpreis (inkl. Verpflegung und Getränke) CHF 30.–

Team Vorbereitung

Von den Reformierten

Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Fokus Welt
Heinz Bichsel, Ueli Burkhalter, Miriam Deuble,
Sarah Jäggi, Susanne Schneeberger, Heidi
von Känel

In Zusammenarbeit mit

Angela Büchel Kath. Kirche Region Bern,
Mensch und Gesellschaft, **Julian Meyer**
Student der Evangelischen Theologie in Bern,
Studentischer Assistent im Forum3, **Linus**
Kleschin Bachelorstudent Kommunikations-
wissenschaft und Medienforschung in
Fribourg

Administration Heidi von Känel

Gestaltung Bea Würzler, Neuweiss

ANMELDUNG

Bis spätestens Montag, 10. November 2025

Per E-Mail: oeme@refbejuso.ch

Per QR-Code: QR-Code rechts

Per Post: Ref. Kirchen Be-Ju-So, Fokus Welt
H. von Känel, Altenbergstrasse 66, 3000 Bern 22

Bitte mit Nennung von:

Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer, Teilnahme Mittagessen, Präferenz Workshop



Es laden ein

Fokus Welt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, Katholische Kirche Region Bern, Mensch und Gesellschaft, Forum3 – ein Raum für Studierende



FREITAG, 21. NOVEMBER 2025

TAGUNG BRENNPUNKT WELT 2025



WELT. WANDEL. WIR.

dynamik
internationaler
zusammenarbeit

Tagung Brennpunkt Welt | Freitag, 21. November 2025

PROGRAMM WELT.WANDEL.WIR.

08.30 Eintreffen

09.00 Begrüssung
Moderation David Karasek

Eine Welt im Wandel – wie internationale Solidarität trotz aller Krisen dennoch wirkt
Input von Stefan Gisler

9.30 Direkter Austausch zur aktuellen Situation im Südsudan
Guliba Florence Hakim, Koordinatorin Südsudan, Mission 21

10.00 Pause

10.30 welt.wandel.wir. dynamik internationaler zusammenarbeit
Podiumsgespräch mit anschliessender Diskussion

Karolina Frischkopf, Direktorin HEKS; Fabian Molina, Nationalrat Zürich; Adina Rom, Ökonomin, ETH Zürich

11.50 Reflexion in Gruppen mit anschliessendem Austausch

12.30 Mittagessen

14.00 Workshops
Gemeinsam entwerfen wir vielfältige Action Plans

15.30 Pause

16.00 «Spoken-Word-Performance»
Lisa Christ

16.30 Abschluss

PODIUM

Karolina Frischkopf

Karolina Frischkopf ist seit März 2024 Direktorin des HEKS (Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz). Als Schweizer Diplomatin arbeitete sie zehn Jahre in Mexiko, Genf, Peking und Bern. Sie war stellvertretende Direktorin beim Schweizerischen Roten Kreuz. Sie hat internationale Beziehungen, interkulturelle Kommunikation, Wirtschafts- und Politikwissenschaften studiert und hat einen Master in Business Administration.

Fabian Molina

Fabian Molina ist SP-Nationalrat und Mitglied der Aussenpolitischen Kommission. Der ehemalige JUSO-Präsident engagiert sich für internationale Solidarität, Menschenrechte, Frieden und Klimaschutz. Er setzt sich für eine weltoffene und nachhaltige Schweiz ein.

Adina Rom

Dr. Adina Rom ist Ökonomin an der ETH Zürich und leitet ETH for Development (ETH4D), eine Initiative zur Förderung von Innovationen für nachhaltige Entwicklung und humanitäre Hilfe. Sie promovierte an der ETH Zürich und studierte zuvor an der Harvard Kennedy School. Als Gründerin von Policy Analytics und in der Leitung von Innovations for Poverty Action in Kenia führte sie verschiedene Studien zur Wirkung von Armutsreduktionsprojekten durch.

MODERATION

David Karasek

David Karasek führt uns durch den Morgen. Er ist Journalist bei SRF und Gesprächsleiter der Sendung «Tagesgespräch». Bis 2022 war er Südamerika-Korrespondent für Radio SRF und lebte in Kolumbien. Er hat einen Master in Politikwissenschaften von der Universität Javeriana in Bogotá.

WORKSHOPS

01 Making young voices count! Action Plan für und mit jungen Erwachsenen

An verschiedenen Stationen berichten junge Erwachsene über Ideen für und mit jungen Erwachsenen. Dabei liegt der Fokus auf Projekten, bei welchen der internationale Austausch gefördert wird. Die Initiativen ermutigen zu solidarischem, nachhaltigem und gerechtem Handeln. Im Gruppenaustausch werden sie zu einem oder mehreren Action Plan(s) weiterentwickelt. Der Workshop wird von Linus Kleschin und Julian Meyer zusammen mit Jugendbotschafter:innen von young@mission21 durchgeführt.

02 HipHop Flashmob Workshop

Das HipHop Center Bern ist ein subkulturorientiertes Jugendzentrum, das junge Menschen bei eigenen HipHop-Aktivitäten unterstützt. Gelebte christliche Grundwerte prägen das Miteinander. Im Workshop lernen die Teilnehmenden die Basics des HipHop-Tanzes und erarbeiten eine kurze Choreografie – ein Prozess, der Gemeinschaft erlebbar macht. Offen für alle, keine Vorkenntnisse nötig. Angeleitet von Luana und Andy.

03 Hungrig und durstig nach Gerechtigkeit

Voll ungerecht! Rechnet man alles zusammen, was Menschen auf dieser Welt besitzen, so gehört acht Personen die eine Hälfte, den 8'300'000'000 Übrigen die andere Hälfte. Warum ist das so? Warum sind die acht alle Männer? Warum haben sie alle dieselbe Hautfarbe? War das früher anders? Wie lässt sich das ändern? Ein Workshop mit vielen Fragen, wichtigen Fakten, die überraschend unbekannt sind, und mehr als guten Vorsätzen. Mit Christian Weber von Mission 21.

04 Blue Community – Recht auf Wasser

Wasser ist Leben. Doch das Recht auf Trinkwasser bleibt vielen Menschen verwehrt. Übernutzung, Verschmutzung und Klimawandel erhöhen den Druck auf die Nutzung von Wasser und gefährden funktionierende Wassersysteme. Bringen Veränderungen auch neue Möglichkeiten mit sich? Können globale Herausforderungen Chancen für solidarische Zusammenarbeit sein? Anhand dieser Fragen und konkreter Beispiele aus der Blue Community Bewegung erarbeiten wir Ansätze, wie man sich für das Recht auf Wasser einsetzen kann. Mit Nora Horisberger, Fokus Welt.

05 Klimagerechtigkeit

Wie gestalten wir unser Leben ressourcenschonend und klimagerecht? Wir sind überzeugt, dass passende Rahmenbedingungen eine sozialverträgliche Transformation ermöglichen und dass klimafreundliches Verhalten zur Selbstverständlichkeit wird. Gemeinsam konkretisieren wir Umsetzungsschritte und erörtern, wie wir die Klimapolitik vorwärtsbringen können; der Klima-Masterplan Schweiz 2025 dient dabei als Grundlage. Mit Regula Armingeon, Fokus Welt und Rahel Aschwanden, Klimaallianz Schweiz/OK-Klima.

06 Action Plan zur Stärkung der internationalen Solidarität

Vor Ort, in der Kirchgemeinde, in Schulen und Universitäten, in Betrieben, in der Nachbarschaft gibt es unzählige Möglichkeiten, die internationale Solidarität zu stärken. Der Rückzug auf die eigene Nation, auf die eigenen Interessen sowie die Ausbeutung von Mensch und Natur sind nicht alternativlos. Dem wollen wir praxisorientiert in einer offenen Form nachgehen. Mit Heinz Bichsel und Susanne Schneeberger.

